

Newsletter 08-2020

Ergebnisse der bcsd Sommerakademie „Zeit für Stadtoptimisten“



Vom 19. bis 27. August beschäftigte sich die online stattfindende bcsd Sommerakademie unter dem Titel „Zeit für Stadtoptimisten“ damit, wie eine nachhaltige, krisenfeste Stadt gestaltet werden kann. Dabei haben wir digitales Neuland betreten, um zusammen mit Menschen aus verschiedensten Disziplinen und mit dem gemeinsamen Wunsch nach resilienteren Städten die Stadt und

das Stadtmarketing von morgen zu denken. Ausgangspunkt unserer Online-Tagung war das bisher herausfordernde und verrückte Jahr 2020. Vieles, was uns normal erschien, war und ist nicht möglich, sodass wir uns alle an andere Arbeitsabläufe gewöhnen mussten, neue Formate ausprobiert und vieles Gewohnte hinterfragt haben. Die bcsd Sommerakademie mit dem Thema nachhaltige Stadt bot an den verschiedenen Thementagen viel Wissen, spannende, aktuelle Praxisbeispiele, virtuelle Räume zum Ausprobieren, Begegnen und Diskutieren. Dabei standen die drei Dimensionen einer nachhaltigen und resilienten Stadt – Umwelt, Wirtschaft und Soziales – im Fokus. Eine Vielzahl an Online-Formaten wie Seminare, Vorträge, Diskussionen, Interviews, ein internationaler Tag, zahlreiche Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und innovative Formate, wie die digitale Pinnwand MURAL, gestaltete die Tagung abwechslungsreich.

Im Rahmen der Sommerakademie fanden zudem moderierte Workshops statt, an denen sich über 60 Teilnehmer*innen aus dem Stadtmarketing, benachbarten Disziplinen und dem bcsd-Netzwerk beteiligten. Gemeinsam dachten sie über die Anforderungen an die Innenstadt der Zukunft nach und entwickelten konkrete Projekte, die eine zukunftsfähige, nachhaltige und resiliente Stadt ermöglichen.

Die Synthese der Ergebnisse der Sommerakademie und der Workshops erfolgte in einem Papier, das die Stadtoptimist*innen zum Abschluss der Sommerakademie zeichneten. Dieses besteht aus 13 Thesen, die Sie **hier** finden und soll noch weiterentwickelt und mit Praxisbeispielen werden.

Themen

Seite 1

[bcsd-Sommerakademie](#)

Seite 2

[Deutsche Stadtmarketingbörse 2020](#)

Seite 3

[Vorstellung der Praxisbeispiele - bcsd Sommerakademie](#)

Seite 5

[bcsd goes social media](#)

Seite 6

[Digitalisierung der GEMA/ Corona-Gutschriften](#)

[Büchel-Talk](#)

[OSNA HACK 2020](#)

Seite 7

[Preis für Stadtkultur](#)

[Alarmstufe Rot](#)

[Corona-Ticker](#)

Seite 9

[Jobbörse](#)

[Fördermitglieder](#)

Seite 10

[Herzlich Willkommen – Die neuen Mitglieder](#)

Seite 11

[Der Trend der Zukunft](#)

Seite 13

[Aktuelle Wettbewerbe](#)

[ICR-Termine](#)

[Terminkalender](#)

ANZEIGE

Gemeinsam & zukunftsorientiert

Interkommunale Zusammenarbeit

**Arbeiten Sie ressourcensparend mit anderen Kommunen zusammen?
Nutzen Sie bereits diese Synergieeffekte?**

Interkommunale Zusammenarbeit stellt eine wichtige kommunale Handlungsoption dar und gilt als zukunftsweisende Strategie.

- ✓ Sicherung der Leistungs- & Handlungsfähigkeit der Kommunen
- ✓ Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- ✓ Einsparung von Ressourcen und Realisierung gemeinsamer Ziele
- ✓ Nutzung von Synergieeffekten, ohne Verlust der Eigenständigkeit & Identität



Gemeinsam und doch individuell: Schaffen Sie eine zukunftsfähige Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen!

Sprechen wir drüber!

innenstadt3.0
powered by SinkaCom

Borsigstraße 32
65205 Wiesbaden

Tel.: 06122 - 5982 - 0
Fax: 06122 - 5982 - 50

www.innenstadt30.de
www.sinkacom.de

www.sinkacom.com

Deutsche Stadtmarketingbörse 2020 – erste Referent*innen stehen fest



Kaum ist die Sommerakademie vorbei, da rückt schon die nächste Tagung näher. Die Deutsche Stadtmarketingbörse 2020 wird sich vom 25. bis zum 27. Oktober, anknüpfend an unsere Online-Veranstaltung, ebenfalls unter dem Titel „Zeit für Stadtoptimisten“ der Belebung der Innenstädte widmen. Am 25. Oktober werden wir die Gastgeberstadt Ahaus – eine der digitalsten Städte Deutschlands – erkunden und die örtlichen Marketingaktivitäten kennenlernen. Eröffnet wird das Tagungsprogramm am 26. Oktober von Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und zuständig für die derzeit sehr gefragte Städtebauförderung. Im Anschluss wird Dr. Andreas Brill, Experte für Digitalisierung und Transformationsprozesse, den aktuellen Wandel der Innenstadt analysieren und mögliche Strategien zum Umgang damit aufzeigen. Stadtforscher Prof. Dr. Thomas Krüger wird die Logik der Zentren-Entwicklung vor dem Hintergrund der aktuellen Krise erklären und Wege zur Stabilisierung der Stadtzentren aufzeigen. Des Weiteren wird der

Niederländer Rob Bruijnzeels interdisziplinär auf die Frage eingehen, wie attraktive dritte Orte, zum Beispiel Bildungseinrichtungen, Stadtzentren aufwerten können. Am letzten Veranstaltungstag lässt Eva Jazdzejewski in einem interaktiven Vortrag die Corona-Krise selbstkritisch und mit Humor Revue passieren und Claudia Platte (Ahaus Marketing & Touristik GmbH) & Dieter van Acken (Tobit Software AG) werden in ihrem Gastgebervortrag die Aktivitäten des Stadtmarketings in Ahaus präsentieren. Vervollständigt wird das Programm wie immer durch zahlreiche Praxisbeispiele zum Nachahmen. Die Anmeldung zur Veranstaltung wird voraussichtlich ab Mitte September **hier** möglich sein. Neben der Tagung in Ahaus, wo nach aktuellem Stand ca. 100 Personen vor Ort teilnehmen können, ist auch ein begleitendes digitales Format vorgesehen.

Vorstellung der Praxisbeispiele aus den Thementagen der bcsd Sommerakademie

Thementag Stadt und Umwelt:

An diesem Thementag wurde auf das für die Lebensqualität der Bürger*innen grundlegende Verhältnis von Stadt, Natur und Mensch und auf neue Aufgaben, die sich in diesem Spannungsfeld für das Stadtmarketing auftun, eingegangen.

Das Praxisbeispiel aus Neustadt in Holstein zeigt, dass Nachhaltigkeit auch strukturell und personell fest im Stadtmarketing verankert werden kann: Über das Förderprojekt **Nachhaltigkeitsmanagement Neustadt in Holstein** und mit der neuen Nachhaltigkeitsmanagerin Lina Koop sollen in Neustadt in Holstein Projekte initiiert und organisiert werden, die den Zielgruppen des Stadtmarketings, den Gewerbetreibenden und den Einheimischen sowie den Gästen ihr eigenes nachhaltiges Handeln erleichtern sollen.

Auch im **Destinature Wendland** wird nachhaltige Innovation gefördert. Der zukunftsfähige Urlaubsort steht für einen respektvollen Umgang mit der Natur und soll das wachsende ökologische Bewusstsein im Tourismus stärken. Das komplette Hüttendorf ist konsequent aus nachhaltigen Materialien gefertigt und kann rückstandsfrei wieder abgebaut werden.



Die dynamische **Innenstadtlogistik der ABC-Logistik GmbH** trägt mit ihrem Konzept zum umweltgerechteren, effizienteren Transport von Waren bei. Unter dem Namen **incharge Citylogistik** setzt das Unternehmen in Düsseldorf e-Mobilität und ein zentrales Lager für die Reduzierung des innerstädtischen Lieferverkehrs ein.

Der Verkehrsclub Deutschland e.V. macht sich im Rahmen des Projekts **Straßen für alle** mit Aktionen zur kulturellen Nutzung von Parkplätzen und Straßenland für die Rückeroberung der Straße für Fußgänger stark und schafft so die Basis für lebenswerte Städte.

Thementag Wirtschaft:

Eine Stadt, die wirtschaftlich nachhaltig agiert, wird auf Dauer krisenfester sein und ihren Bürger*innen mehr bieten können. Wie dies gelingen kann und wie auch das Stadtmarketing finanziell nachhaltig aufgestellt werden kann, wurde an diesem Programmtag erörtert.

Um die während der Covid-19-Pandemie und des Lockdowns verlorenen Umsätze der lokalen Gastronom*innen, Händler*innen und Dienstleister*innen zumindest teilweise „aufzuholen“, subventionierte die **Stadt Bocholt Stadtgutscheine** mit über einer Millionen Euro.

In Bielefeld werden lokale Unternehmen als **Bielefeld Partner** in die Finanzierung und Kommunikation der Marke bzw. des Standorts direkt in das Stadtmarketing eingebunden.

Mit agilen Strukturen und Strategien zur Stabilisierung des **Wirtschaftsstandortes Landkreis Böblingen**: Hier wurden die neuen – zum Teil noch gar nicht absehbaren – Auswirkungen der Covid-19-Pandemie in die bereits entwickelten Strukturen eingebaut, um so eine angepasste und schnelle Umsetzung zu ermöglichen.

ANZEIGE



**LICHTBLICK
WEIHNACHTEN**
ALLES FÜR IHR BESTES WEIHNACHTEN

mk
ILLUMINATION

www.mk-illumination.com

www.mk-illumination.com

Thementag Soziales:

Der Fokus lag an diesem Thementag auf der Vernetzung, Identifikation und Teilhabe der Bürger*innen und anderer Stakeholder*innen als elementarer Bestandteil des Stadtmarketings.

Das erste Praxisbeispiel des Tages kam aus Bremen-Gröpelingen. Der dortige **Kultur Vor Ort e.V.** erfindet Stadt neu: Mit künstlerischen und kulturellen Interventionen stellen sie sich Fragen wie: Wie

wird in Zukunft Arbeit organisiert sein? Wie können wir miteinander leben? Vorgestellt wurde das internationale Erzählfestival Bremen mit dem Titel **FEUERSPUREN 2020**.



Der **Krefelder Perspektivwechsel** ist ein lange angelegtes und vielfach ausgezeichnetes Projekt, das mit Themenjahren auf das Stadtjubiläum 650 Jahre Krefeld hinarbeitet und dabei neue Blicke auf die Stadt ermöglicht, die Identifikation steigert und auch mal selbstironisch und witzig mit dem Image der Stadt spielt. Die neue Leiterin des Krefelder Stadtmarketings, Claire Neidhardt, stellte das Teilprojekt „**Geschmackssache Krefeld**“ vor, bei dem

Rezepte aus den zahlreichen in Krefeld vertretenen Nationen gesammelt und gemeinsam gekocht wurden.

In Steyr in Oberösterreich wurde mit Hilfe eines **Design-Thinking-Prozesses** die Umgestaltung eines Wochenmarktes sowie des Platzes, auf dem er stattfindet, geplant. Dabei wurden zahlreiche Akteur*innen und Bürger*innen mit eingebunden. Mit dem Stadtplatz LEO schuf man einen Markt und inszenierte ihn mit Namen, Logo und unverwechselbarem Design als Marke.

„**Freiburg hält zusammen**“ ist ein kommunales, soziales, von der Stadt initiiertes, nicht-kommerzielles Netzwerk sowie Förder- und Forschungsprojekt. Die Einführung war bereits länger geplant und wurde aufgrund der Pandemie vorgezogen, um die Menschen während des Lockdowns zu vernetzen und Hilfsangebote zu koordinieren.

Stadtspaziergänge sind analog ein etabliertes Bürgerbeteiligungsinstrument. Der digitale Stadtspaziergang der Gemeinde Struvenhütten enthält als Kernelement eine digitale Landkarte, auf der die Bürger*innen ihre Verbesserungsvorschläge pinnen können. Maximilian Burger von der CIMA Beratung + Management GmbH stellte das **PlanerKit Struvenhütten** vor.

Silvana Terdues von Ahaus Marketing erzählte uns, wie beim **Ahaus Quiz** die Bürger abends zum gemeinsamen Rätseln zusammenkommen. Nach dem Lockdown wurden an die Besten Stadtgutscheine mit unterschiedlichen Werten ausgeschüttet, die rasch eingelöst werden mussten und so Besucher in die Stadt lockten.

Die Stadt Bühl hat während des Lockdowns die Videoplattform **Palim! Palim!** eingerichtet, die ursprünglich zum Beispiel Musikunterricht aus der Ferne ermöglichen sollte. Diese lief so erfolgreich, dass das Angebot schnell ausgeweitet wurde und sich nun alle Bürger*innen damit virtuell treffen und austauschen können. Das war im Lockdown besonders hilfreich.

bcsd goes social media

Im Rahmen der bcsd Sommerakademie „Zeit für Stadtoptimisten“ hat die bcsd ihre Präsenz auf Social Media deutlich ausgeweitet. Seit Jahren ist die bcsd auf **Xing** zu finden und pflegt auch dort den Austausch zu Mitgliedern und Partnern. Nun ist die bcsd auch auf **Twitter** und **LinkedIn** vertreten. Insbesondere bei Twitter herrschte bereits während der Akademie rege Aktivität. Wir laden Sie ein, uns auch in den sozialen Netzwerken zu folgen und von unseren Aktivitäten und die Szene betreffenden Entwicklungen zu erfahren.

Digitalisierung der GEMA & GEMA-Gutschriften



Die Digitalisierung des Services für Musikknutzer*innen und Mitglieder ist eines der wichtigsten Ziele der Digitalisierungsstrategie der **GEMA**. Mit einem besseren Zugang zu Angeboten und einem schnelleren und kosteneffizienteren Kundenservice startet die GEMA somit den Weg in die digitale Zukunft. Ab Ende 2020 werden Datenänderungen, Setlists, Reklamationen, Angemessenheitsanträge und Kündigungen grundsätzlich nur noch über das Onlineportal entgegengenommen.

Des Weiteren können ab Mitte September GEMA-Corona-Gutschriften beantragt werden. Für behördlich veranlasste Schließungen ab dem 16. März werden keine GEMA-Lizenzgebühren berechnet bzw. bereits gezahlte Beträge anteilig zurückerstattet. Voraussetzung für eine Gutschrift bzw. Rückerstattung ist allerdings, dass die Musikknutzer*innen ihre individuellen Betriebsschließungszeiten der GEMA über das GEMA-Onlineportal (www.gema.de/portal) ab Mitte September mitteilen. Hierzu müssen sie sich unter ihrem Profil einloggen. Dort finden sie dann auf ihrem Dashboard die Kachel „Schließung von Betrieben“, unter der sie ihre Kundennummer sowie einen speziellen Code eingeben müssen, um danach ihre individuellen Schließzeiten (frühestens ab dem 16.3.2020) und eine Bankverbindung für ggf. nötige Rückzahlungen eintragen zu können. Den Code versendet die GEMA postalisch im September.

Büchel-Talk



Im Herzen der Aachener Innenstadt liegt das „Altstadtquartier Büchel“. Noch steht hier ein altes Parkhaus. In den kommenden Jahren wird ein neues, lebendiges Stück Stadt entstehen. Das wird eines der wichtigen und kniffligsten Projekte der Aachener Innenstadtentwicklung. Damit es gelingen kann, müssen viele Aachener*innen mitgestalten, mit investieren, mitmachen! In der Talkshow „Büchel Live“ lädt Dezernentin Frauke Burgdorff Gäste ein: Welche Gesichter stehen bereits hinter „**Stadt machen am Büchel**“? Wer bringt sich mit konkreten eigenen Vorhaben, Ideen und Visionen in den Prozess ein? Welche Geschichten, Potenziale und Naturwunder gibt es hier zu entdecken?

OSNA HACK 2020 – Aktiv die Zukunft von Osnabrück mitgestalten

Bereits im Newsletter 07-2020 haben wir Online-Bürgerbeteiligungen in den Städten Oldenburg, Münster und Halle vorgestellt. Nun kamen auch in Osnabrück im Rahmen des **OSNA HACK 2020** rund 50 Programmierer*innen, IT-Expert*innen, Entwickler*innen, Strateg*innen, Designer*innen, Gründer*innen und Macher*innen virtuell zusammen, um gemeinsam auf Basis von Daten Ideen, Lösungen und Prototypen für eine smartere City zu entwickeln und um Osnabrück und die Region lebenswerter zu machen.

Preis für Stadtkultur – jetzt noch die Chance nutzen



Der Preis für Stadtkultur zeichnet besonders gute Projekte aus, die die Stadtidentität und die Kultur des Miteinanders in der Stadt fördern. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Bewerbungsfrist auf den 07. September 2020 verlängert. **Hier** erfahren Sie mehr und können sich bewerben. bcSD-Mitglieder können sich vergünstigt bewerben und auch vergünstigt an der Preisverleihung im Rahmen der Kulturmarken-Gala sowie am Rahmen gebenden KulturInvest-Kongress teilnehmen. Dieser findet in diesem Jahr unter dem Motto „**Der innovative Kulturbetrieb. Klimaneutral. Demokratisch. Partizipativ. – Für ein kulturfrendliches Klima und eine klimafreundliche Kultur**“ vom 25. bis 27. November in Potsdam statt.

Alarmstufe Rot in der Veranstaltungsbranche



Die Eventveranstalter*innen tragen zum gesellschaftlichen Leben und frequentierten (Innen-)Städten bei und sind nun besonders hart von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie betroffen. Die Veranstaltungswirtschaft beschäftigt allein im B2B Sektor eine Million Erwerbstätige, die einen jährlichen Umsatz in Höhe von rund 130 Milliarden Euro Kern- und Peripherieumsatz erwirtschaften. Rechnet man den großen Bereich der Unterhaltungsindustrie, die Entertainmentsparte sowie den Teil der Kultur- und

Kreativwirtschaft hinzu, der direkt für die Veranstaltungswirtschaft tätig ist, erwirtschaften mehr als 2,5 Millionen Beschäftigte einen Umsatz von über 200 Milliarden Euro. Die Branche ist sehr heterogen und fragmentiert, sie vereint über 150 Disziplinen unter einem Dach. Es gilt weiterhin solidarisch mit Schausteller*innen und Veranstalter*innen zu sein und wirtschaftliche Lösungen und Hilfestellungen für die Branche zu fordern und anzubieten. Die nächste Möglichkeit, um gezielt auf die bedrohliche Situation aufmerksam zu machen, gibt es bereits am 9. September bei einer Großdemonstration in Berlin. **Hier** erfahren Sie mehr.

Corona-Ticker

Praxisbeispiele

Mainzplus CITYMARKETING **stellt Locations für die Mainzer Clubszene zur Verfügung**. So sollen unter anderem ein Benefizkonzert und andere Finanzierungsmöglichkeiten ermöglicht werden.

München Tourismus vermittelt mit den **Münchner Rikscha Gschichten** humorvoll die geltenden Hygieneregulungen.

Halle (Saale) startet eine weitere Kampagne für den **Sommer in Halle**.

Mitglieder der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld haben durch Corona überschüssige Ware im Rahmen eines **gemeinsamen Outlets in einem leerstehenden Kaufhaus** verkauft.

Bei **Neckarsulm geht live** finden freitags Konzerte in einer Innenstadt-Location statt, die dann in weiteren teilnehmenden Locations gestreamt werden. So sollen Besucher in die Innenstadt gelockt werden. Der Einzelhandel hat an diesen Tagen länger geöffnet.

In Freudenstadt werden **leerstehende Geschäftsräume in der Innenstadt kostenfrei für Pop Up Stores** zum Beispiel lokaler Händler*innen aus dem Umland bereit gestellt.

In Tübingen kann aufgrund von Corona der umbrisch-provenzalische Markt mit Händler*innen und Waren aus den Partnerstädten nur sehr eingeschränkt stattfinden. Als Ausgleich werden **solidarische Genusstaschen** mit Waren der Händler*innen aus Italien und Frankreich im Wert von 50 oder 100 Euro angeboten.

Neuburg an der Donau setzt die traditionsreiche Veranstaltung „Dult“ als „**Dult to go**“ um, um heimischen Schausteller*innen eine Bühne zu geben.

Beim City-Golfen in Waltrup bauen die Händler*innen **Minigolf-Bahnen vor ihren Geschäften** auf.

Das Mainz City Management organisiert im Rahmen von „**Parken aufs Haus**“ und „**Kaffee aufs Haus**“ mehr als 10.000 kostenfreie Parktickets und 5.000 Gutscheine für kostenfreie Kaffees zur „Belohnung“ von Innenstadtkund*innen.

Kiel Marketing organisiert im Rahmen des Innenstadtmanagements **fünf Kunstausstellungen in vier leerstehenden Objekten**.

Hilfestellungen

Der Koalitionsausschuss auf Bundesebene hat sich auf eine **Verlängerung der Überbrückungshilfen** bis zum 31.12.2020, des **Kurzarbeitergelds** (mit Aufstockung) bis zum 31.12.2021 und der **Aussetzung für die Insolvenzantragspflicht** bis Ende des Jahres 2020 geeinigt.

Bund und Länder haben sich auf weitergehende Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie geeinigt. Demnach sollen unter anderem bis Jahresende keine Großveranstaltungen stattfinden, bei denen Kontaktverfolgung und die Einhaltung von Hygieneregeln nicht möglich ist.

Panorama

In Bad Salzuflen und Lemgo angesetzte **Verkaufsoffene Sonntage mit der Begründung, durch die Covid-19-Pandemie entgangene Einnahmen aufzuholen, wurden vom Oberverwaltungsgericht Münster gekippt**. Die Beantragung hatte sich auf einen Erlass des zuständigen Ministeriums in Nordrhein-Westfalen bezogen, der vier zusätzliche Verkaufsoffene Sonntage bis Jahresende zu ebendiesem Zweck ermöglichen sollte. Ein ähnliches Urteil erging in **Kamp-Lintfort**, wo laut Gericht die Argumente von ver.di nicht ausreichend gewürdigt wurden. In Erlangen wurde der seit Jahren anlassgebende Markt von der Bezirksregierung nicht akzeptiert, sondern sollte erneut geprüft werden, da er wegen der Auflagen zum Infektionsschutz kleiner konzipiert war. Der Markt findet nun statt, der Verkaufsoffene Sonntag nicht.

Jobbörse

Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Stadt + Handel Beckmann und Föhler Stadtplaner PartGmbH	Projektbearbeitung (m/w/d) für das Themenfeld Citymanagement / Quartiersmanagement	Nicht angegeben
Gewerbe- und Handelsverein Rottweil e.V.	Innenstadtmanager*in (m/w/d)	11. Oktober 2020
Stadt Ahrensburg	Citymanager*in (m/w/d)	18. September 2020
Wirtschaft und Tourismus Villingen- Schwenningen GmbH	Wirtschaftsförderer / Wirtschaftsförderin (m/w/d)	11. September 2020
Stadt Brunsbüttel	Stadtmanager*in (m/w/d)	11. September 2020
CM Cloppenburg Marketing GmbH	City- und Eventmanager*in (m/w/d)	01. September 2020
Stadt Espelkamp	Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Aufgabenbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Projekte	31. August 2020
Stadt Fellbach	Leitung (m/w/d) des Amts für Wirtschaftsförderung	31. August 2020
CIMA Beratung + Management GmbH	Berater*in für das Geschäftsfeld Wirtschaftsförderung (m/w/d)	30. August 2020
Stadt Borken (Hessen)	Fachbereichsleitung (m/w/d) Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Betriebsleitung „Borkener Seenland“	30. August 2020

Fördermitglieder der bcsd

Jelitto Star GmbH



Jelitto Star wurde vor über 50 Jahren in Bremen von Wilfried Jelitto gegründet und ist als Hersteller von Weihnachts-Illumination weltweit tätig. Seitdem haben unsere 22 Generalvertretungen über 35.000

Beratungen und Planungen auf der ganzen Welt erfolgreich durchgeführt.

Mastilluminationen: Mit unseren Mastilluminationen werden Ihre Straßenlaternen und Lichtmasten zu einem weihnachtlichen Blickfang mit außergewöhnlicher Tiefenwirkung.

Seilbeleuchtungen: Mit unseren Seilbeleuchtungen lassen Sie Ihre Straße in einem eindrucksvollen Gesamtbild erstrahlen.

Individual Illumination: Bieten Sie Ihren Kunden und Ihrer Werbegemeinschaft gleichermaßen einen optischen Mehrwert, der die Besucherzahlen erhöht und die Umsätze ankurbelt. Individuell, ganz nach Ihren Wünschen, auch in dreidimensionaler Optik.

Renovierungen: Aus Alt mach neu, wir erneuern, ganz nach Ihren Wünschen, Ihre alten Gestelle mit LED Schlauch, LED Minilichtern, LED-Lampen E27 mit oder ohne Girlande. Sie sparen gegenüber dem Neukauf bis zu 50% und an Stromkosten bis zu 90% ein.

Jelitto Star Illuminationen - wir lassen Sie nicht im Dunklen stehen.

Hier erfahren Sie mehr.

Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder:

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

Stadtmarketing Siegen GmbH



Die Stadtmarketing Siegen GmbH hat zum 1. Januar 2020 die Geschäfte aufgenommen. Derzeit besteht das Stadtmarketing Siegen aus der Geschäftsführerin und zwei Mitarbeiterinnen. Die Stadtmarketing Siegen GmbH bildet die Nachfolgeorganisation der Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e.V., die seit 1994 bis 2019

für das Stadtmarketing verantwortlich zeichnete. Insofern handelt es sich einerseits um eine neue Institution, die jedoch auf die langjährige Arbeit der Vorgängerin aufbaut und diese fortführt. Mit einer neuen Struktur wird eine Professionalisierung des Stadtmarketings angestrebt, die dem weitreichenden Wandel der Stadt Siegen vor allem in den vergangenen Jahren gerecht werden soll. Das 800-jährige Jubiläum im Jahr 2024 bietet eine ideale Plattform, um die Stadt prominent ins rechte Licht zu rücken. Die Vorbereitungen für das Jubiläum gehen Hand in Hand mit der Schaffung einer nachhaltigen Strategie für das Stadtmarketing. **Hier** erfahren Sie mehr.

Erlebnis Bremerhaven GmbH



Foto: Tanja A. Mehl

Das Stadtmarketing der Erlebnis Bremerhaven ist angetreten, um die Interessen der Innenstadtakteure aus Handel, Gastronomie, Wissenschaft, Tourismus und Kultur in Bremerhaven zu bündeln. Mit diesem kooperativen Ansatz ist sie Moderator und Motor im Prozess der strategischen Stadtentwicklung. Sie ist zudem Geschäftsstelle der Marketinginitiative der Bremerhavener Quartiere, des Wissenschaftsnetzwerks „Pier der Wissenschaft“

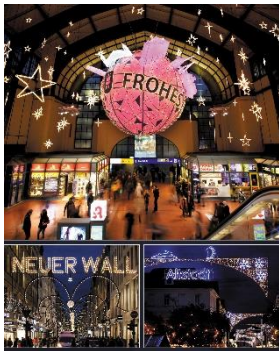
und betreut gemeinsam mit dem City Skipper Bremerhaven e.V. den Einzelhandel der Bremerhavener Innenstadt. **Hier** erfahren Sie mehr.

Die Schmücker Klöpner GmbH

„Die Schmücker“ sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für zeitgemäße und innovative Projekte in den Bereichen Winter-u. Weihnachtsbeleuchtungen und saisonalen Dekorationen.

Seit der Gründung 1998 konnten wir zahlreiche renommierte Auftraggeber zu unseren Kunden in verschiedenen Gebieten dazu gewinnen, wie z.B.:

- Städtebeleuchtungen u.a. in Ahaus, Buxtehude, Neustadt i.Holstein
- Straßenbeleuchtung /-dekorationen u.a. Blankenese und NEUER WALL /Hamburg
- Straßenbeleuchtung: Mehrjährige Konzeptumsetzung Hamburger Mönckebergstraße
- Weihnachtsbeleuchtungen für die Deutsche Bahn AG, u.a. den Hauptbahnhöfen Hamburg und Bremen,
- Dekorationen für Einkaufszentren wie die Hamburger Europapassage und das Levantehaus



Jedes unserer Projekte ist das Ergebnis von einem individuellem und anspruchsvollem Auswahlverfahren. Unsere Stärke ist ein klarer Entwurfsgedanke, der sich an den jeweiligen Vorgaben unseres Kunden und an der Bestimmung des Vorhabens orientiert.

Auf Basis der Erfahrung zahlreicher Projekte haben wir unsere Arbeitsweise dahingehend perfektioniert, dass wir von der maßgeschneiderten Konzeption, über die Planung und die professionelle Umsetzung bis hin zur Übergabe, eine individuelle Komplettbetreuung aus einer Hand anbieten.

Auch sind wir davon überzeugt, dass unsere Umwelt einen unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität im öffentlichen Bereich und in allen Zwischenbereichen hat. Besuchen Sie unsere **Website** und verschaffen Sie sich einen Eindruck von unseren vielfältigen Projekten.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse können aktuell kaum stattfinden. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Transparente öffentliche Toiletten



Das japanische Architekturbüro Shigeru Ban hat im Rahmen des von der Nippon Foundation ausgeschriebenen „Tokyo Toilet Project“ öffentliche Toiletten gestaltet, die transparent sind, sofern sich niemand darin aufhält. Die Toiletten mit bunten, transparenten Glasscheiben wurden in zwei Parks des Stadtteils Shibuya installiert und erhellen nebenbei die Umgebung. Passanten können einen Blick ins Innere der Toilette werfen und sich

vergewissern, dass sie sauber und sicher ist. Bei Betreten der Toilette werden die strombetriebenen Glaswände undurchsichtig, sodass die Privatsphäre der Besucher geschützt bleibt.

Kinoerlebnis auf dem Fluss



In Paris hat unter den Namen „Cinéma sur l'Eau“ ein Kino eröffnet, bei dem Zuschauer statt im Kinositz in einem Boot Platz nehmen können. Das Kino am Bassin de la Villette wurde im Zuge der Eröffnung der Sandstrände entlang der Seine errichtet. Es lockt Kinofans mit einer sechzehn mal neun Meter großen Leinwand am Flussufer an. Die Tickets dafür können jedoch nicht regulär gekauft werden, sondern werden verlost. Mit etwas Glück ergattern Teilnehmer eins der 38 elektrischen Boote, in denen sie mit Abstand zu anderen einen Film genießen können. Alternativ

dazu können sie es sich in einem Liegestuhl am Flussufer bequem machen.

Wandgemälde gegen Luftverschmutzung



Die Schuhmarke Converse hat in Warschau gemeinsam mit Good Looking Studio und den Künstlern Dawid Ryski and Maciek Polak ein Wandgemälde kreiert, das die Luft reinigt. Das Mauerbild mit dem Namen „Create Together for Tomorrow“ wurde im Zuge des Projekts „Converse City Forests“ in Auftrag gegeben. Es soll das Stadtbild verschönern und zugleich für gute Luft an

einer vielbefahrenen Straße sorgen. Dafür sorgen fotokatalytische Farben mit Titandioxid, die durch Licht aktiviert werden und Schadstoffe in unbedenkliche Nitrate umwandeln. Laut Converse leistet das Wandgemälde die Arbeit von 780 Bäumen.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder Bürger*innen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcسد.de!**

(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Deutscher Verkehrsplanungspreis 2020 – Vom Parkraum zum Freiraum, Vereinigung für Stadt, Raum- und Landesplanung (SRL e.V.), bis 01. September 2020

Access City Award, Europäische Kommission, bis 09. September 2020

Pilotphase Kleinstadtakademie, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung (BBSR), bis 15. September 2020

Innovationspreis des Handels, Handelsverband Deutschland, bis 30. September

Zukunftswettbewerb nachhaltige Mobilität, Bundesumweltministerium, bis 15. November 2020

Hier finden Sie regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

ICR-Termine

- 10. September 2020, **ICR-Modul "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"**, Nürnberg
- 11. September 2020, **ICR-Modul "City-, Quartiersmanagement und Einzelhandel"**, online
- 15. Oktober 2020, **ICR-Modul "Finanzierung und Förderung im Stadtmarketing"**, München
- 16. Oktober 2020, **ICR-Modul "Partizipation und Moderation"**, München
- 25. bis 27. Oktober 2020, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2020**, Ahaus und online
- 04. November 2020, **Stadtmarketingtag Baden-Württemberg**, Stuttgart
- 09. November 2020, **bcسد-Seminar "Eventmanagement"**, Würzburg
- 10. November 2020, **bcسد-Seminar "Tourismus"**, Würzburg
- 11. November 2020, **ICR-Modul "Geschäfte führen und kalkulieren - Praxiswissen für Quereinsteiger"**, Nürnberg

Termine

- 09. September 2020, **bcسد-Landesverbandstreffen Thüringen**, Jena
- 17. September 2020, **MK Illumination und Stadtmarketing Austria Fachtagung**, Salzburg
- 21. bis 22. September 2020, **Tagung Innenstadt 2020 – Zukunft Innenstadt**, Mönchengladbach
- 22. September 2020, **Zukunftswerkstatt INNENSTADT**, online

29. September 2020, **Workshop: Stabilisierung Innenstadt und Anreizbasiertes Stadtmarketing**, Online

01. Oktober 2020, **bcsd-Landesverbandstreffen Niedersachsen-Bremen**, Buxtehude

21. Oktober 2020, **Forum Innenstadt und Handel digital – lokale Online-Marktplätze in der Praxis**, online

25. bis 27. Oktober 2020, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2020**, Ahaus und online

04. November 2020, **Stadtmarketingtag Baden-Württemberg**, Stuttgart

04. bis 05. November 2020, **Deutscher Tourismustag 2020**, Berlin

25. bis 27. November 2020, **KulturInvest-Kongress 2020: Der innovative Kulturbetrieb. Klimaneutral. Demokratisch. Partizipativ.**, Potsdam

02. bis 03. Dezember 2020, **14. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**, Leipzig

Weitere Termine finden Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.